



**NUR EIN KLEINER  
PIEKS** Mit einem  
Stich in die Haut  
wird ein Organ  
stimuliert

Foto: shutterstock/wavebreakmedia, leyskripak

## PUNKTLANDUNG IM SPA

### Warum Akupunktur das Angebot erweitert

Die kosmetische Akupunktur als Alternative: Mit dieser Methode hebt sich die praktizierende Kosmetik-Expertin einerseits deutlich von ihren Mitbewerbern ab. Andererseits bietet sie ihren Kunden spannende Behandlungen - mit optimalen Ergebnissen. Voraussetzung für eine fachgerechte Anwendung sind gute Kenntnisse der Gesichtsanatomie, über die Philosophie dieser Methode sowie über kausale Zusammenhänge zwischen Körperorganen und Akupunkturpunkten. Eine fundierte Aus- bzw. Weiterbildung sollte also vorher absolviert werden.

Akupunktur als Ergänzung - nicht als Ersatz

Wenngleich diese Methode sicher mehr bietet, sollte dennoch klar sein, dass auch dabei der Fokus - wie immer im Bereich Kosmetik, - darauf liegt, vorzuzorgen sowie Gesundheit und Schönheit zu erhalten. Außerdem sollte im Kundengespräch klar kommuniziert werden, dass eine solche

Anwendung normale Kosmetikbehandlungen und Pflege weder ausschließt noch ersetzt. Im Gegenteil: Im gewohnten Intervall dürfen diese keinesfalls vernachlässigt werden.

Wann ist diese Methode sinnvoll?

Ohne an dieser Stelle auf die genauen Indikationen einzugehen, kann man sagen, dass eine kosmetische Akupunkturbehandlung für jede gesunde Haut regenerativ wirkt. Deshalb ist der Einsatz, sofern man über die erwähnten Kenntnisse verfügt, in jedem Kosmetikinstitut, Medical-Spa,

Day-Spa und auch Wellnesshotel sinnvoll. Mit Grenzen, versteht sich - wie bei jeder Behandlung. Vorsicht also vor unerfüllbaren Versprechungen gegenüber Ihren Kunden wie „Nach einer Behandlung sind alle Falten/Rötungen/Hautunreinheiten weg“. Ungünstige Hautzustände können langfristig mit dieser Methode verbessert werden, doch eine Behandlung allein führt sicher nicht zum gewünschten Ergebnis.

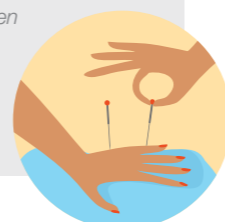
Welchen Preis kann man verlangen?

Wird die Akupunktur in eine Kosmetikbehandlung integriert,

so erfolgt dieser Schritt nach der Intensivreinigung. Man sollte dafür etwa 30 Minuten mehr Zeit einplanen. Als kurze, separate kurmäßige Anwendung würde ich etwa 45 Minuten Dauer als realistisch ansehen. Entsprechend ist auch die Preiskalkulation zu beurteilen. Da es sich bei dieser Methode allerdings um eine sehr spezielle Behandlung handelt, die gute Fachkenntnisse voraussetzt, sollte der Preis über dem sonst üblichen Minutenpreis liegen. Ein Beispiel: Kostet eine 60-minütige Behandlung in der Region üblicherweise 90 Euro, so sollten mit der Akupunktur mindestens 60 Euro dazugerechnet werden.

#### AKUPUNKTUR

Bei der Akupunktur handelt es sich um eine sehr alte Methode, die auf der Philosophie beruht, dass es Organ-Analogien gibt - und sich so Organfunktionen beeinflussen lassen. Heißt: Jedes Körperorgan ist über Linien, Meridiane genannt, mit entfernten Entsprechungszonen verbunden. Auf diesen Meridianen liegen die Akupunkturpunkte. Werden sie stimuliert, wird auch das betreffende Organ angeregt. Ursprünglich geschah das mit Hitze (Brennen) und Stechen (mit Akupunkturadeln) oder mit Druck (Akupressur). Wenngleich die Existenz von Meridianen und Akupunkturpunkten nicht wissenschaftlich erwiesen ist, so sprechen die Ergebnisse eine eigene Sprache. Da sich auch uralte Methoden neueren Erkenntnissen nicht zwangsläufig verschließen, stimuliert man heute auch mit schwachen elektrischen Impulsen (Elektroakupunktur) oder Laser (Laserakupunktur). Medizinisch ausgebildete Personen erhalten so Aufschluss über mögliche Störungen im Organismus.



Was passiert bei der Akupunktur?

In der Regel setzt der Therapeut bei der kosmetischen Akupunktur hauchdünne Nadeln oder andere Stimulanzien an bestimmte Körper-, Ohr- und Gesichtspunkten. Durch Reizeffekt auf die Nervenpunkte werden Hautfunktionen positiv beeinflusst. Belebung und Regeneration von Haut und gekoppelter Muskulatur sind das Ziel. Auf ungefährliche Weise erhält die Haut neue Elastizität und jugendliches Aussehen. Grobe Poren werden minimiert, „Hängebäckchen“ gestrafft. „Facial-Acupuncture“ heißt diese Anti-Aging-Methode aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Statt mit Botox und Fillern bestimmte Bereiche zu straffen, wird auf ganzheitliches Verjüngen und natürliches Lifting gesetzt.

Für Kosmetiker relevant sind sowohl Elektro- als auch Laserakupunktur, die beide hier näher erläutert werden sollen. Relevant ist ebenso die Akupressur, die mit Druck auf die entsprechenden Punkte arbeitet - von Hand ausgeführt oder zum Beispiel mit einem Stein.

#### Elektroakupunktur

Elektrostimulation von Akupunkturpunkten funktioniert völlig schmerzfrei und ohne Nadeln. Spezielle Geräte geben an den Akupunkturpunkten den entsprechenden Impuls. Und da wird es für die Kosmetik-Expertin interessant. Kenntnisse über die Meridianverläufe und die entsprechend relevanten Akupunkturpunkte vorausgesetzt, kann die Kosmetik-Expertin bei ihren Kunden sehr gute Effekte erzielen - sowohl im Anti-Aging-Bereich als auch bei der Behandlung unreiner Haut. Theoretische Basis ist die Erkenntnis, dass sich der Hautwiderstand an bestimmten Punkten, also den Akupunkturpunkten, von dem der umgebenden Areale unterscheidet.

#### Laserakupunktur

Immer häufiger werden auch Laser bei der Akupunktur eingesetzt. In der Medizin kommt der Laser insbesondere bei hypersen-

## FAKTEN

Die Anwendungsgebiete für die Akupunktur sind breit gefächert, wie diese Beispiele zeigen:

- ◇ Cellulite/ Gewebestraffung
- ◇ Akne
- ◇ Altersflecken
- ◇ Adipositas
- ◇ Gesichtsverjüngung
- ◇ Verschönerung der Haut
- ◇ Falten
- ◇ Hautunreinheiten
- ◇ Vitalitätssteigerung
- ◇ Facelifting
- ◇ Haarausfall

siblen Menschen, bei Kindern und bei Flächenbestrahlung zur Anwendung.

Das Wort Laser ist eine Abkürzung des englischen Begriffes „Light Amplification Stimulated Emission of Radiation“. Es handelt sich um eine stark gebündelte Lichtquelle und bei der Akupunktur kommt der sogenannte Softlaser zum Einsatz. Statt mit Nadeln, Strom oder Druck werden die Akupunkturpunkte mit Laserlicht stimuliert.

Für den Organismus entsteht so ein Heilungs- oder Regulationsreiz, auf den das Immunsystem positiv zu reagieren scheint. Der Austausch von biologischen Informationen zwischen den Zellen untereinander wird beeinflusst. Die Eiweißbildung wird stimuliert, Wundheilungen und Kollagensynthese beschleunigt, Blutgefäße bilden sich neu. Auch hier ist der Nutzen für das Hautbild klar erkennbar. ◇

**Waltraud Böhme**, die Autorin dieses Beitrags, ist Mitinhaberin und Geschäftsführerin der Elite Fernakademie für Kosmetik und Wellness, einem renommierten Anbieter von staatlich zertifizierten Aus- und Weiterbildungen, Seminaren, Coachings und Beratungen im Bereich Kosmetik, Wellness und Spa. Ihr Ratgeber „Ihr perfekter Auftritt: Erfolgreich durch Farbe, Stil, Image“ (106 Seiten, Verlag R. G. Fischer, 22 Euro) ist im Buchhandel erhältlich. [www.elite-fernakademie.de](http://www.elite-fernakademie.de)